Juni-August | 2018

Gemeinde aktuell

Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach

Freundschaft

bedeutet nicht unbedingt, immer im selben Boot zu sitzen, vielmehr geht es darum, Seite an Seite in die gleiche Richtung zu steuern und einander aufzufangen, wenn einer mal über Bord geht.

www.sxc.hu/photo/1109226

Unter anderem mit diesen Themen :

Vitos-Klink Herborn zu Besuch in Breitscheid **Seiten 22-23**

Rückblick auf das Konfirmandenjahr 2017/2018 **Seiten 24-27**

IMPRESSUM

Redaktionskonferenz:
Pfr. Horst Martin Stancke, Sonja Leuthäusel

Gestaltung:
Sonja Leuthäusel

Beiträge für diese Ausgabe:
Alexandra Bechtum, Lisanne Bechtum, Uwe Diehl, Marita Metz-Becker, Ulrike Moos, Pfr. Horst Martin Stancke, Joachim Stowasser, Kerstin Zint

Austräger/innen in Breitscheid:

Bechtum, Elisabeth
Eichler, Elfriede
Elste, Renate
Gail, Mathilde
Göbel, Helma
Henn, Anna
Klaas, Udo
Schumann, Rosel
Ströhmann, Marianne
Thielmann, Christel (Hüttenweg)
Thielmann, Christel (Langenaubacher Str.)
Thielmann, Emmi
Wagner, Renate
Winkel, Hildegard
Zeiler, Helma

Austrägerinnen in Medenbach:

Bott, Elfi
Diehlmann, Claudia
Moos, Dagmar
Schröder, Elge
Wagner, Sabine
Weyel, Imtraut
Zint, Bärbel

Auflage: 900

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Verantwortlich:
Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach
Adresse Pfarrhaus: Erdbacher Str. 2, 35767 BreitscheidTelefon: (02777) 233, E-Mail: Kirche@ev-breitscheid.de

MONATSSPRUCH
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft** *nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,* **Engel** *beherbergt.*

HEBRÄER 13,2

Lieber Leser,

„Wie gastfreundlich die Menschen dort sind!“, ist immer wieder nach Urlaubszeiten zu hören. „Wie schön es dort ist“ oder „Wir haben uns sehr wohlgefühlt. Wenn Menschen in südlich gelegenen Ländern Urlaub gemacht haben, hört man solche Kommentare oft. Gastfreundschaft gehört in diesen Regionen so selbstverständlich zum Leben, wie Essen und Trinken. Ein Gast wird freudig begrüßt und empfangen. Er wird willkommen geheißen. Man bittet ihn freudig ins Haus, bietet ihm einen Platz an und nimmt sich für den Besucher Zeit. Gute Bewirtung gehört oft dazu, auch freundliche Gespräche. Keine Frage, Gastfreundschaft tut gut. Sofort entsteht Verbundenheit und schöne Erinnerungen bleiben. „Wie gastfreundlich die Menschen dort sind“; einen solchen Urlaubskommentar hört man gerne. Gastfreundschaft möchte jeder erfahren. Sie macht unser Miteinander und unser Leben schön.

Der Monatsspruch, ein Bibelwort, kommt selbst aus südlichen Regionen; ist dort aufgeschrieben worden. Und als Gotteswort ist er für eine ganze Welt gemeint; für alle Menschen: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht …“ Und dazu wird gesagt, dass wir sie im Blick auf Gott hin üben sollen. Gutes tut er an uns, und wir tun es an anderen. Damit ehren wir Gäste und Gott ebenso. Gastfreundschaft üben, dazu ruft die Bibel oft auf. Auch Bedürftigen helfen und Fremde aufnehmen.
Wenn wir Gastfreundschaft üben, geben wir Menschen, was sie brauchen: Einen Ort zum Ausruhen oder einen Wohnort als Schutzraum und Wärme. Wir teilen Essen und Trinken miteinander, was nicht nur Leib und Seele zusammen hält, sondern dem ganzen Menschen gut tut. Und dabei entstehen Gespräche, wir lernen einander kennen und Verbundenheit wächst.

Hinzu kommt dann noch, dass erlebte Gastfreundschaft ansteckend wirkt. Sie inspiriert dazu, auch an-

deren Gastfreundschaft zu erweisen. – „Wir haben uns bei Euch sehr wohl gefühlt“; wie schön ist ein solcher Satz, wenn wir ihn beim Abschied hören oder selbst sagen können. - Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Bleiben Sie Gott befohlen!!!

Ihr H. M. Stancke, Pfr.

Wir gratulieren

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
allen Gemeindegliedern,
die in der Zeit vom
01.06. - 31.08.2018
70 Jahre und älter werden

In Breitscheid:

JUNI

Wir gratulieren

JUNI

JULI

Ich wünsche dir Gottes Segen auf deinen Wegen,
dass du dich geleitet, bewahrt und geführt weißt,
geliebt und geborgen, gewollt und gehalten.
Gott geht jeden Schritt mit dir und lässt
dich niemals allein.
Doro Zachmann
N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Wir gratulieren

In Medenbach:

JUNI						
JULI						
AUGUST						

ES WURDEN GETAUFT:

In Breitscheid:

am 25.02.2018

am 25.02.2018

In Medenbach:

Herr, du bist mein Gott!
Dich will ich preisen und deinen Namen rühmen;
denn du hast Wunder vollbracht,
die du seit langem beschlossen hattest.
Jesaja 25,1

ES WURDEN GE-

In Breitscheid:

am 05.05.2018

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“
1. Korinther 13, 13

Wir trugen zu Grabe:

In Breitscheid:

In Medenbach:

Foto: Lehmann

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

Hosea 10,12

DER GROSSE GÄRTNER GIBT NICHT AUF

Immer wieder die gleiche Arbeit: säen, Unkraut jäten, düngen, gießen, Erde lockern und – wenn alles gut geht – ernten. Auch beim Hobbygärtnern geht das so. Das kommt inzwischen auch bei jungen Familien immer mehr in Mode, und mancher Balkon grünt und blüht wunderbar. Wer einmal seine Liebe zum „Grünzeug“ entdeckt hat, kommt so schnell nicht davon los. Für manchen ist es regelrecht eine Therapie, in Geduld zu lernen.

Meine Ungeduld hat mal einer Steppenkerze das Leben gekostet. Ich habe immer wieder nach dem ersten Trieb geschaut und mit dem Finger gekratzt, ob ich nicht schon etwas sehe. Das war´s! Diese traumhaft schöne Pflanze hat es übel genommen und nicht getrieben. Ich habe diese wunderschöne Pflanze schlichtweg zerstört. Fazit: Man kann eben nur unterstützen – aber nicht hervorziehen. Und es kann nur das wachsen, was der Samen hergibt. Wer Sonnenblumen sät, kann nicht erwarten, dass Löwenmäulchen wachsen, Kartoffeln kommen nicht aus Weizenkörnern. Wer Ungerechtigkeit ausstreut, wird vergeblich auf Gerechtigkeit hoffen, wer Unfrieden sät, wird Hass ernten und nicht Frieden und Liebe.

Es passt in das biblische Bild des Textes, immer wieder von neuem den Boden vorbereiten, damit Gott Gerechtigkeit regnen lassen kann, die dann auch Wurzeln schlägt. Der große Gärtner gibt nicht auf, Gerechtigkeit als Samen auszuteilen. Darum kümmern müssen wir uns, dann können wir auch ernten trotz manchem Unwetter.

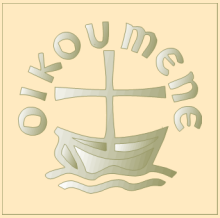
CARMEN JÄGER

Frauentreff Breitscheid

Jeweils mittwochs um 19.30 Uhr im
ev. Gemeindehaus in Breitscheid

13.06.	Backesfest bei Sybille Wagner
15.08.	Wir besuchen „Die kleine Fromagerie“ in Oberrod (Ziegenfarm)

Ökumenischer Bibelabend



Wir laden ganz herzlich ein zum
ökumenischen Bibelabend
am Mittwoch, 06. Juni 2018 | 19.30 Uhr
(kath. Kirchengemeinde)
am Mittwoch, 08. August 2018 | 19.30 Uhr
(ev. Gemeindehaus)

Kirchenvorstandssitzungen

Mittwoch, 20. Juni 2018 (Medenbach)
Mittwoch, 22. August 2018 (Breitscheid)
Mittwoch, 19. September 2018 (Medenbach)

Taufsonntage

03. Juni 2018
09. September 2018
02. Dezember 2018
(Breitscheid u. Medenbach)

Gemeindetreff

Herzliche Einladung zum nächsten Gemeindetreff mit Hartmut Nitsch von Open Doors, die sich für verfolgte Christen einsetzen.

am: 19. Juni 2018

um: 19.30 Uhr

im: Ev. Gemeindehaus in Breitscheid

Weiterer Termin: 14. August 2018

Männerkreis

Treffpunkt jeweils um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Breischeid		
01.06.	Ganzer Einsatz für den Himmel - Der reiche Jüngling	
06.07.	Leben auf einer Auslandsbaustelle - Eberhard Franz	
03.08.	Auch für den Rentner gilt's: „Schau, wie du läufst!“	
07.09.	Ein/Mein Lieblingslied - Ein/Mein Lieblingsvers	

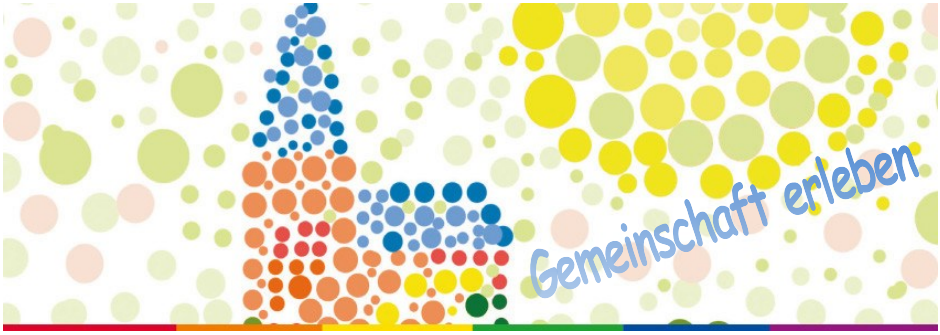
Missionsfest

Herzliche Einladung zum Missionsfest-Gottesdienst am **15. Juli 2018 | 9:30 Uhr in Breitscheid | 11:00 Uhr in Medenbach** mit Pastor Kurt Herrera, Referent für Südamerika in Hermannsburg. Die Kollekte ist für die Hermannsburger Mission bestimmt.

Am Abend zuvor, am **14. Juli 2018 | 18:00 Uhr findet ein Missionsabend über Brasilien im ev. Gemeindehaus in Breitscheid** mit Pastor Kurt Herrera und Noemi Stancke statt. Noemi wird über die Arbeit bzw. das Projekt berichten, in dem sie in Südafrika (Soweto) arbeiten wird.

in Breitscheid:		
Sonntag:	9.30 Uhr	Gottesdienst
	10.45 Uhr	Kindergottesdienst (jeden 1. u. 3. Sonntag)
Dienstag:	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	18.45 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Kirchenchor (außer, wenn Gemeindetreff stattfindet)
	19.00 Uhr	Gemeindetreff (jeden 2. Monat)
Mittwoch:	19.30 Uhr	Frauentreff (monatlich)
	19.30 Uhr	Hauskreis (Termin wird jeweils bekanntgegeben)
Donnerstag:	19.00 Uhr	CVJM-Hockey (Sporthalle Breitscheid)
Freitag:	8.00 Uhr	Bibel-Walking (Start am Hofgut „Neustart“)
	17.30 Uhr	Bündische Jungschar (Jungen+Mädchen, 9-13 Jahre)
	19.30 Uhr	CVJM Jugendkreis
	19.30 Uhr	Männerkreis (jeden 1. Freitag im Monat)

in Medenbach:		
Sonntag:	11.00 Uhr	Kindergottesdienst
	11.00 Uhr	Gottesdienst
Montag:	19.15 Uhr	Gebetskreis
	20.00 Uhr	Kirchenchor
Dienstag:	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
Mittwoch:	14.30 Uhr	Kinderkreis (jede 2. Woche)
	18.00 Uhr	CVJM-Teen-Sport
Donnerstag:	17.00 Uhr	Mädchenjungschar
Freitag:	19.30 Uhr	JUMP-Teenkreis (jede 2. Woche)



Alle sind ganz herzlich eingeladen, mit dem auf **Entenjagd** zu gehen.

CVJM Medenbach

WO: SCHWIMMBAD MEDENBACH

WANN: SAMSTAG, 16. JUNI 2018 | 12:00 UHR

ANDACHT: Björn Wagner, CVJM Kreisverband

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Es wird wieder die allseits beliebten Hamburger und Würstchen mit Brötchen geben und zum Nachtisch jede Menge Kuchen und Waffeln.

Auf gute **Gemeinschaft** und eine erfolgreiche **„Jagd“** freut sich der Vorstand des **CVJM Medenbach.**

Wünsche fürs Schulkind

Wenn du zur Schule gehst,
möge dein Ranzen gefüllt sein
mit gespannter Erwartung,
mit Hunger nach Wissen
und Pausenbrot.

Und wenn du zurückkehrst,
möge sich darin Freude finden,
an dem, was du gelernt hast:

Nicht nur das ABC der Worte,
sondern auch das
der Freundschaft.

Möge die Liebe deiner Familie
dir den Rücken stärken und
über deinen Wegen stets
der Segen Gottes schweben.

TINA WILLMS

Foto: epd bild

Namen der Jubilare:

Der Jahrgang 1953/54 hat am Sonntag, den 18. März 2018, die **Goldene Konfirmation** in der Breitscheider Kirche gefeiert. Treffpunkt war um 8.45 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Trotz erneutem Wintereinbruch mit Schnee und Eiseskälte reisten die 15 Jubilare aus nah und fern an.

Den Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl hielt Pfarrer Horst Martin Stancke. Er gedachte auch der bereits verstorbenen Schulkameraden und des verstorbenen Pfarrers Schmidt, der den Jahrgang vor 50 Jahren konfirmiert hatte. In einem feierlichen Akt wurden die Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden nach vorne gebeten, wo sie den Segen und eine Urkunde erhielten, in der der Konfirmationsspruch von einst eingetragen war.

Nach dem Gottesdienst ging die Gruppe, deren Mitglieder sich zum Teil lange nicht gesehen hatten, zum gemeinsamen Mittagessen. Während und nach dem Essen gab es sehr angenehme und unterhaltsame Gespräche. Erinnerungen wurden wach und es stellten sich viele Fragen: Wer ist wohin gezogen? Und was ist aus dem oder der geworden?

schließend wurden noch Anschriften und Telefonnummern ausgetauscht.
Die Zeit verging wie im Fluge, und am späten Nachmittag, nach Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, trennte man sich mit der Absicht eines baldigen Wiedersehens.

Marita Metz-Becker

An-

Beim regelmäßigen Treffen des Männerkreises stand am 5. Mai 2018 ein Ausflug nach Limburg auf dem Programm.

Begleitet von Pfarrer Horst Martin Stancke und Herrn Helmut Gliß ging es mit zwei Kleinbussen und einem PKW in Breitscheid los.

Ziel war zunächst der Platz vor dem Limburger Dom. Dort wartete der Pressesprecher des Bistums Limburg, Herr Stephan Schnelle, auf die Männer aus Breitscheid, um ihnen die Räume des Bischofshauses zu zeigen.

Der wegen seiner Kosten für Sanierung, Umbau und Neubau vor einigen Jahren in die Schlagzeilen geratene Bau besteht aus insgesamt vier Einheiten: Räume zum Arbeiten, zum Wohnen, für Empfänge und zum Beten. Herr Schnelle erklärte den Männern die Theologie, die beim Bau des Gebäudes eine Rolle spielte.

Die Arbeits- und Empfangsräume sowie die Kapelle werden regelmäßig genutzt. In die Wohnung ist der neue Bischof nicht eingezogen. Die Räume stehen dem angrenzenden Diözesanmuseum zur Verfügung.
Im Anschluss an die Besichtigung feier-

te Pfarrer Stancke mit den Männern eine Andacht in der Kapelle des Bischofshauses.
Ob er der erste evangelische Pfarrer ist, der in diesem Raum eine Andacht feierte, ist nicht überliefert.

Nach einem kurzen Rundgang durch den Limburger Dom klang der Abend bei gutem Essen in der Gaststätte Burgkeller in der Limburger Altstadt aus.

Joachim Stowasser

Gönne dir eine stille Zeit am Tag!

Mach mit!

Du hast jeden Tag viel zu tun?
Und abends fällst du müde ins Bett oder schläfst vor dem Fernseher ein? Nimm dir täglich eine Viertelstunde frei. Um dich zu besinnen vor Gott, deinem Schöpfer. Du bist keine Maschine und auch nicht Teil von einer Maschine. Im Zwiegespräch mit Gott atmest du frei und spürst dich neu. Das gibt dir Orientierung und deinem Tag eine gute Struktur – gerade dann, wenn du heute den ganzen Tag frei hast.

Vgl. Psalm 62,2: Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.

Vitos-Patienten zu Besuch in Breitscheid

Am 24.3.2018 war es wieder soweit, die „Vitos Herborn“ kam uns besuchen. Andrea Thielmann und Susanne Schubert hatten schon im Vorfeld wieder mal für jeden Gast etwas Tolles gebastelt. Das Kuchenbuffet war sensationell, denn die Frauen der Frauenhilfe gaben ihr Bestes. Andrea Thielmann und Katja Reichel machten Spiele mit den Gästen, die selbst uns animierten mitzumachen. Alles in allem ein wunderschöner Nachmittag.

Was mich besonders berührte, war die Freude. Als ich vor 2 Jahren als Helferin beim „Vitos-Besuch“ mit dabei war, habe ich diese Freude unserer „Vitos-Gäste“ schon einmal miterlebt.

Beeindruckt hat mich auch die einzigartige Harmonie zwischen Herrn Born, dem Begleiter der Besuchsgruppe, und den Gäs-

ten. Ihm spürte man die Liebe zu den Menschen ab, wie sie auch von Jesus ausging. Eine Liebe zu Menschen, die so viel anders sind als wir es kennen. Aber wir alle sollten uns vor Augen führen, dass auch wir schon morgen so sein könnten.

Der Nachmittag zeigte uns auch, wie gut es Gott mit uns meint, wenn alle gesund sind, was wir für selbstverständlich halten. Für mich war es ein wunderbarer Nachmittag, der mir sehr viel Freude gemacht hat; auch wegen der guten Gemeinschaft der Frauenhilfe.

Ulrike Bott

KONFI-SÄULEN

„Es ist geschafft! Gott sei´ s gedankt!“ Aber auch den vielen Helfern; sie haben uns geholfen, die aus Eichenholz gefertigten Säulen zu erstellen und aufzustellen. Aber am besten der Reihe nach: Über Manfred Jüngling wurde ich gewahr, dass die katholische Gemeinde in Herborn eine hölzerne Petrusfigur bei der Kirche aufgestellt hat. Der Künstler Georg Maurus hat sie geschaffen; sie ist wunderschön!
Bei ihm fragte ich an, ob er sich vorstellen könnte, zusammen mit uns als Konfi-Gruppe Holzsäulen zu einem Thema der „Ich-bin-Worte“ Jesu zu fertigen. Dazu war er sofort bereit.
Über unseren **Förster Pioch** bekamen wir eine Eiche, die uns von unserem **Bürgermeister Lay und dem Gemeindevorstand** zugesagt und geschenkt wurde.
Fachkundig wurde diese von den Männern der **Familie Pausch** aus Medenbach gefällt, und Martin Thomas brachte sie mit seinem LKW nach Breitscheid. Neben seiner Halle bearbeiteten unsere Konfirmanden sie zusammen mit **Georg Maurus** ganz nach den Vorstellungen der Konfirmanden; in Bildern und Symbolen setzten sie das Thema „Ich bin der gute Hirte“ um.
Und dann waren unsere klasse, handwerklich begabten Männer dran. Sie sorgten für stabile Fundamente, ästhetisch schön aussehende Sockel und das Aufstellen der Säulen. Keine Frage, das alles war

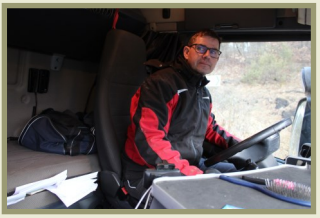
zusammen mit Absprachen und der vorausgehenden Planung eine Menge Arbeit. Herzlich dankbar sind wir unseren Helfern; wir können ihnen gar nicht genug danken. **In Breitscheid: Hermann Ströhmann mit seinen Söhnen Armin und Frank, Waldemar Mühlberger, Manfred Klös, Martin Bechtum, Dieter Belke und …**

Und in Medenbach: Dirk Schmidt, Thomas Moos, Kurt Werner, Frank Küster und Gerd Beer. Vergessen wollen wir nicht **Frau Marianne Klös;** sie hat zusammen mit Konfirmandinnen Apfelgelee gekocht. Den Erlös haben wir verwendet, um einen Teil unseres Konfi-Projekts zu bezahlen. Später haben auch viele unserer Gottesdienstbesucher die Finanzierung der Konfi-Säulen durch ihre Spenden möglich gemacht.

Jeweils im Anschluss an die Konfirmations-Gottesdienste wurden die Säulen in Gegenwart der Festgemeinden enthüllt, in Medenbach am 29.04.2018 und in Breitscheid am 06.05.2018.
Jetzt stehen unsere Säulen hoffentlich für lange Zeit vor unseren Kirchen. Sie sind Hinweis dafür, dass Jesus unser guter Hirte ist und bleibt.
Allen Helferinnen und Helfern nochmals herzlichen Dank. Gott befohlen!!!

Pfr. H. M. Stancke

Ein besonderes Konfirmandenprojekt



Wir hatten ein Jahr Konfirmanden-Unterricht; jeweils ein halbes Jahr fand der Unterricht in Breitscheid und Medenbach statt. Wir waren 15 Konfirmanden, davon 8 in Medenbach und 7 in Breitscheid.

Neben dem Unterricht mussten wir 30 mal den Gottesdienst und 5 weitere Kreise/Gruppen der Kirche besuchen. Da sind zum Beispiel der Ansingchor und das CVJM-Hockey zu nennen. Das war leicht zu schaffen, war interessant und abwechslungsreich.

Anfang Februar waren wir für 4 Tage in Hohensolms auf dem Konfi-Castle. Wir waren dort mit vielen verschiedenen Gemeinden. Es hat viel Spaß gemacht, einander kennenzulernen, miteinander zu spielen, zu singen und Bibelarbeit zu machen. Es war eine sehr schöne Zeit dort!

Ein großes Projekt war das Gestalten eines Eichenstamms. Wir haben zusammen mit einem Künstler den Baumstamm bearbeitet und unsere eigenen Motive zum Thema "Der gute Hirte" gestaltet. Dazu haben wir

uns getroffen und durften mithelfen, den Stamm abzuschleifen. Die Holzstämme wurden nach der Konfirmation enthüllt und stehen jetzt fest verankert vor der Kirche, als Erinnerung an unseren Konfi-Jahrgang 2017/2018.

In unserem Vorstellungs-Gottesdienst haben wir auch über das Thema "Der gute Hirte" geredet. Es hat uns lange im Unterricht beschäftigt und wir haben gelernt, wie wichtig und beeindruckend die Zusage Gottes ist, dass er, wie ein Hirte für seine Schafe, für uns da ist.
Unsere Konfirmation war für uns alle ein sehr schöner Tag, auf den wir uns sehr gefreut haben und an den wir noch lange denken werden.

Es hat viel Spaß gemacht, einander kennenzulernen, miteinander zu spielen, zu singen und Bibelarbeit zu machen. Es war eine sehr schöne Zeit dort!

Das Konfi-Jahr war insgesamt sehr gut, wir haben viel über Gott und Jesus gelernt, hatten Spaß miteinander und haben uns immer auf den Unterricht gefreut.
Wir danken unserem Pfarrer, dem Kirchenvorstand, Kerstin Peter als Küsterin und allen Konfi-Paten für die Zeit und die Begleitung auf diesem Weg.

Lisanne Bechtum

Segen für jeden Tag

Der Herr segne die Wege, die du gehen wirst.
Der Herr segne deine Aufgaben, die zu erledigen sind.
Der Herr segne die Menschen, denen du begegnen wirst,
auf dass sie durch dich seine Liebe spüren können.
Der Herr stehe dir bei in den schwierigen Zeiten,
in Sorgen und Nöten.
Er bewahre dich und schenke dir Frieden.

Ellen Nieswiodek-Martin

Nun ist es schon seit vielen Jahren Brauch in Medenbach, dass der Himmelfahrts-Gottesdienst an der Grillhütte stattfindet. Dieses Jahr war es leider so, dass wir nicht auf der Wiese in der Sonne sitzen konnten, sondern leider in die Grillhütte mussten, um dort mit Heizungsunterstützung die Feierstunde zu verbringen. Allerdings war die Enttäuschung schnell vergessen, als Björn Wagner, CVJM-Kreissekretär, mit seinen Worten die Botschaft verkündete und diese sehr gut bei allen Gästen ankam. Zu Beginn begrüßte Andreas Wagner als Vorsitzender des ausrichtenden CVJM Medenbach die Anwesenden. Er stellte Björn Wagner vor und sagte ihm, dass er in Medenbach mit spektakulären Predigten schon einige begeisterte. René Fünders zeigte Geduld, als er aus dem neuen Liederbuch einige eher unbekannte Lieder mit den Gästen einstudierte. Die letzte Strophe klang dann aber schon

sehr professionell. Sonja Leuthäusel präsentierte mit Uwe Diehl und Thomas Bechtum ein Anspiel zum Thema „Himmelfahrt“, was einige Lacher mit sich brachte, aber auch einen ernsten Hintergrund hatte, der gut zu verstehen war.

Die Predigt von Björn Wagner

handelte von drei wesentlichen Punkten:

- Von Hoffnung überrascht
- Hoffung neu bedacht
- Neue Hoffnung für alle

Er erreichte auch diesmal wieder die Zuhörer, und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch in Medenbach, verbunden mit einer Andacht, am 16.06.2018 bei der Entenjagd im Freibad Medenbach.

Nach dem Gottesdienst sind aufgrund des Wetters einige Besucher nach Hause gegangen. Die anderen packten ihre Picknick-Körbe aus, um die darin befindlichen Leckereien auf den großen Grill zu legen, der von Frank Diehlmann, auch zeitlich optimal, dafür vor-

bereitet war. Ob in der warmen Grillhütte oder im überdachten Bereich, jeder fand einen Platz, und es wurde bestimmt jeder satt.
Teilweise kam es noch zu guten Gesprächen, und das Miteinander wurde auf diese Weise auch gefördert.
Wir, vom Vorstand des CVJM Medenbach, bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass es wieder ein sehr schöner Ortswechsel-Gottesdienst war, auch wenn die Ausgangslage am Morgen ob des Regens nicht so positiv schien.

Alexandra Bechtum
für den

CVJM Medenbach

Ein interessantes Leben und lebendige Abende

Vom 24. bis 26. April fanden wieder unsere alljährlichen Bibelabende in Breitscheid statt. Mehrere Jahre hatte ich versucht, Dave Rose von der Allianz-Mission für diese Veranstaltungsreihe zu gewinnen, aber lange Zeit klappte es nicht. Aber in diesem Jahr konnte er endlich kommen.

Sein Lebenslauf ist besonders und viel umfangreicher als das, was er uns im Voraus mitgeteilt hat. Hier ein wenig über ihn: Dave Rose, Jahrgang 1952, wurde in den USA geboren. Er war Grundschullehrer und ist 1977 als Missionar nach Deutschland gekommen. Mit seiner Frau Uschi verheiratet, hat er in Ewersbach Theologie studiert und war von 1989 bis 1998 als Missionar in Manila/Philippinen. Anschließend arbeitete er bis 2018 als Missionssekretär der Allianz-Mission (Länder in Asien, Afrika und internationale Arbeit in Deutschland) und lebt jetzt im tätigen Ruhestand. Er und seine Frau haben 4 Kinder und 6 Enkelkinder.

Während der Abende erzählte Dave uns im Rahmen seiner Vorträge noch vieles Zeugnishafte aus seinem Leben, womit er uns sehr berührt hat. - **Das Oberthema unserer Abende war: „Mit Gott unterwegs“,** und die Themen der drei Abende hatte er so bestimmt:

Di., 24.04. „Hilfe, ich habe Angst! - Die Berufung des Mose“ 2. Mo. 3,4
Mi., 25.04. „Die Menschen so sehen, wie Jesus sie sieht“, Mt. 9, 35-38
Do., 26.04. „Jesu Auftrag für seine Jünger – Hat er einen für mich?“ Mt. 28, 18-20

Wir sind sehr dankbar für die Zeit, die wir zusammen mit ihm haben durften, und wir sind froh,

dass wir ihn als Zeuge des Evangeliums kennenlernen durften. Einen besonderen Weg mit Gott ist er selbst zusammen mit seiner Familie gegangen. Dieser war nicht immer leicht, aber er ist seiner Berufung immer treu geblieben und hat immer wieder Gottes Führung erlebt. – So Gott will, wird er auch im Herbst zu unseren Bibelabenden kommen.

Pfr. H. M. Stancke

Diese finden vom 23. bis 25. Oktober abends um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Medenbach statt.

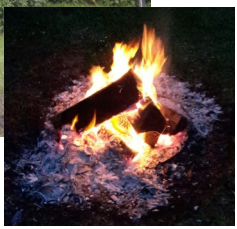
Am 19.05. waren wir von unserem CVJM-Vorsitzenden Andreas Wagner und seiner Frau Sabine zum Grillen eingeladen. Wie immer trafen wir uns um 19:30 Uhr an der Kirche, von wo aus wir dann mit Bollerwagen bepackt losliefen. Vor Ort hatte Grillchef Andreas schon ganze Arbeit geleistet und es roch lecker nach frisch gegrillten Würstchen.

Zum Glück meinte es das Wetter gut mit uns und wir konnten uns während des Essens unterhalten und uns im Anschluss körperlich betätigen bei Fußball, Badminton und Indiaca. Außerdem hatte Yvonne Fünders-Kahl eine tolle Andacht mitgebracht und wir wissen, dass Jesus immer und überall dabei ist, an uns denkt und uns versteht.

Wir hatten eine tolle gemeinsame Zeit im Garten der Wagners und möchten uns bei Sabine und Andreas nochmal ganz herzlich für die Einladung bedanken.

Wir kommen gerne wieder… 😉

Uwe Diehl



Auch wir, als Mädchenjungschar, wurden vor ein paar Wochen von Andreas Wagner für den 18.05. zum Grillen eingeladen. Kurzentschlossen wurde unser Jungschartermin von Donnerstag auf Freitag gelegt.
Zum Anfang hatten wir einen Begrüßungssaft mitgebracht, der aber leider ;-) nicht für alle reichte…
Nicht jeder begriff direkt, dass dies schon zu unserer Andacht „Hochzeit zu Kana“ gehörte. ☺

Denise übernahm die Rolle Jesu´ und „machte“ (in unserem Fall „tauschte“) Wasser zu Wein (wir hatten natürlich Traubensaft).
Ganz spontan - mit dem Handy begleitet - sangen wir auf „die Vogelhochzeit“ das umgedichtete Lied „Hochzeit zu Kana“ und noch ein paar christliche Lieder, die die Mädels meist schon von der Jungscharfreizeit kannten.

Und dann hatte Andreas auch schon die Würstchen fertig, und wir konnten essen. Es hat uns allen sehr gut geschmeckt.
Im Anschluss spielten wir auf der Wiese „We will rock you“ – ähnlich dem altbekannten „Peter und Paul“, als dann auch schon die Jugendlichen vom „JUMP“ kamen.
Die Eltern kamen zum Abholen viiiiel zu früh, sodass wir sie noch eine halbe Stunde vertrösteten, damit wir noch ein bisschen spielen konnten.

Vielen Dank an Andreas und Familie für die Einladung: Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, mal eine andere Art von Jungscharstunde bei euch im Garten zu haben.

Kerstin Zint

Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern

Kleine Held(inn)en in Not!

Wenn die Eltern psychisch erkranken, brauchen Kinder Hilfe.

Die Kinder bleiben meist alleine mit ihren Ängsten, fühlen sich hilflos und oft mitschuldig und übernehmen Verantwortung, die sie überfordert.

Die Evangelische Beratungsstelle unterstützt durch Einzelfallberatung, ein Gruppenangebot für Kinder sowie Präventionsmaßnahmen.

Spendenkonto:
Ev. Regionalverwaltung
Nassau Nord
"Stiftung FAMILIE LEBEN"
"Kleine Held(inn)en in Not"
IBAN DE14 5165 0045 0000 0634 61

Pfr. Stancke ist vom 04.06. - 25.06.2018 im Urlaub.

Kasualvertretung in dieser Zeit übernimmt:

04. - 16.06.2018	Pfr. Ralf Peter Jäckel	Tel. 02779-331
17. - 25.06.2018	Pfr. i. R. Gerhard Bauer	Tel. 02772-5404512

Gottesdienstvertretungen:

10.06.2018	Allianzgottesdienst mit Günter Dietrich, Herbornseelbach
17.06.2018	Prädikantin Ute Arnold, Herbornseelbach
24.06.2018	Prädikant Thomas Kretz, Dillenburg

Kasualvertretungen während der Studienzeit vom 01.08. - 31.10.2018:

01. - 12.08.2018	Pfrin. Kathleen Theiß, Driedorf	Tel. 02775-291
13. - 30.08.2018	Pfrin. Tanja Konter, Langenaubach	Tel. 02773-5255
31.08.- 31.10.2018	Prädikantin Ute Arnold, Herbornseelbach	Tel. 02772-63282

Gottesdienstvertretungen während der Studienzeit:

05.08.2018	Hans-Hartmut Diehl, Uckersdorf
12.08.2018	Marcel Werner, Simmersbach
19.08.2018	Dr. Klaus Schmidt, Beilstein
26.08.2018	Manfred Jüngling (ökumenisches Kirchenfest)
02.09.2018	Dr. Klaus Schmidt, Beilstein
09.09.2018	Günter Weber, Burg
16.09.2018	Hilrich Ufkes, Offenbach
23.09.2018	Mario Passauer, Amdorf
30.09.2018	Günter Weber, Burg
07.10.2018	Hans Hartmut Diehl, Uckersdorf
14.10.2018	Alexander Beer, Erdbach
21.10.2018	Günter Weber, Burg
28.10.2018	Claudia Hermanni, Fleisbach

Kontakte

Gemeindebüro
Tel. (02777) 233
Öffnungszeiten:
Dienstags 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitags 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Homepage der ev. Kirchengemeinde: www.evkbm.de

Evangelischer Kindergarten Breitscheid
Tel. (02777) 6292

Küsterin Breitscheid: Kerstin Peter, Tel. (02777) 1443
Küsterin Medenbach: Hildegard Diehlmann, Tel. (02777) 7258
Hausmeisterin Gemeindehaus Breitscheid :
Raisa Brestel, Tel. (02777) 911146
Hausmeisterin Gemeindehaus Medenbach:
Claudia Diehlmann, Tel. (02777) 6732

Übergemeindliche Anschriften:

Diakonisches Werk Dillenburg-Herborn
Maibachstr. 2 a, 35683 Dillenburg
Tel. (02771) 26550
Internet: www.Diakonie-dillenburg-herborn.de

Ev. Jugend an der Dill
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Hartmut Heuser: Tel. (02772) 5834-280
Barbara Maage: Tel. (02772) 5834-280
Astrid Möller: Tel. (02771) 5834-282
E-Mail: jugend@ev-dill.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Tel. (02772) 5834-300
E-Mail: info@erziehungsberatungsstelle-herborn.de